

Veranstaltung: Kunst in Krefeld
Sonntag, den 12. September 2010, 11 bis 18 Uhr

zum 27. Mal findet in Krefeld am Sonntag, dem 12. September 2010 die Gemeinschaftsausstellung der Krefelder Kunstgalerien und Kulturinstitute statt. 9 Krefelder Galerien und 9 heimische Kulturinstitute laden den ganzen Sonntag lang zu einem Rundgang durch die Ausstellungen international und national bekannter zeitgenössischer Künstler ein.

Die Galerie Börgmann wird neue Arbeiten des 1966 geborenen Künstlers Thomas Zipp und seiner Studenten an der UdK, Berlin, zeigen. Thomas Zipp gilt als eine der großen Entdeckungen der jungen deutschen Kunst.

Die Galerie von Marie-Luise Fellner zu Feldegg zeigt mit den beiden Malern Hans-Jörg Holubitschka und Bernhard Lokai, beide ehemalige Schüler Gerhard Richters, zwei malerische Positionen, die stärkere Beachtung finden sollten.

Christian Fochem präsentiert in seiner Galerie mit Zeichnungen des 1962 geborenen Künstlers Harald Kröner, der seine Ausbildung an der Akademie Stuttgart bei Rudolf Schoofs hatte, eine süddeutsche Künstlerposition, die zum ersten Mal in Rheinland gezeigt wird.

Die Galerie Heidefeld & Partner hat dieses Jahr ihren Schwerpunkt auf Kunst aus dem iberischen Kulturraum gesetzt, wobei hier der 1928 in Peru geborene Antonio Maro schon als Klassiker einzustufen ist.

Bettina Liebsch zeigt in ihrer Kunsthandlung Steinbach neue Arbeiten der Künstlerin Friederike Hinz, die sich in ihren Arbeiten künstlerisch mit dem Motiv des „Hasen“ auseinandersetzt.

In der Galerie PrettyLand, die sich auf chinesische Kunst spezialisiert hat, wird mit dem Künstler Luo Ming Jun ein typischer Vertreter der zeitgenössischen chinesischen Kunst gezeigt, der schon zu Beginn des neuen Jahrtausends über die Schweiz in Europa bekannt wurde.

In der Villa Goecke zeigt Ralph Kleinsimlinghaus einen Klassiker der deutschen abstrakten Kunst, Jürgen Meyer, der bereits 1992 auf der documenta IX in Kassel zu sehen war.

Die Galeristin Meta Weber richtet in ihren Räumen dem 2008 verstorbenen Duisburger Künstler Manfred Vogel, der bereits viermal in der Galerie Meta Weber ausgestellt hatte, eine Retrospektive aus.

In der Gemeinschaft Krefelder Künstler (GKK), die ein eigenes Haus in Krefeld mit ihren Ausstellungen und ihrer Artothek betreiben, präsentiert sich der Kunstkreis Ortenau und in der Artothek stellt der 1959 in Krefeld geborene und in Essen lebende Künstler Eberhard Ross neue Werke aus.

Der Krefelder Kunstverein zeigt neue Werke des Kölner Künstlers Peter Bömmels, Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Mülheimer Freiheit“ und seit 2004 Professor an der Akademie in Dresden.

Mit Anna Stöcker in der Kulturfabrik Krefeld, Theo Windges im Stadtarchiv und Mauga Houba-Hausherr werden 3 rheinische künstlerische Positionen gezeigt, der KulturPunkt in der Friedenskirche Krefeld, kuratiert von Horst Kurth, zeigt mit dem

1947 geborenen Franz Kochseder eine aus Franken stammende Künstlerpersönlichkeit.

In der seit 1990 betriebenen städtischen Fotogalerie Heder zeigt der 1970 in Düsseldorf geborene Professor an der Hochschule Niederrhein, Krefeld, Nicolas Beucker neue „digitale Fotomalerei“.

Der Verein „Kunst und Krefeld e.V.“, der sich der Pflege und Dokumentation der Krefelder und niederrheinischen Kunstszene verschrieben hat, zeigt eine Retrospektive des bedeutenden in Krefeld lebenden Glaskünstlers Hubertus Spierling.

In den Krefelder Museen sind gleichzeitig zwei Ausstellungen zu sehen: im Haus Esters, dem einen Mies-van-der-Rohe-Bau, sind Fotos des jungen amerikanischen Photographen Ted Partin zu sehen und im gegenüberliegenden Haus Lange feiert die Krefelder Adolf-Luther-Stiftung ihr 20-jähriges Bestehen und zeigt eine Ausstellung ihres Preisträgers Julius Popp.